Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, RATHAUS, I. STOCK, TÜR 309 b - TELEFON: 45 16 31, KLAPPEN 2232, 2233, 2236

FOR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ\_

Mittwoch, 24 Juli 1963

Blatt 1681

Zum erstenmal wieder:

Mehr Knaben geboren als Männer gestorben

24. Juli (RK) Im Monatsbericht des Statistischen Amtes der Stadt Wien werden für Juni 1.605 Eheschließungen, 1.760 Lebendgeborene und 1.845 Sterbefälle ausgewiesen. Gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres hat die Zahl der Eheschließungen um 155 Fälle abgenommen, die Zahl der Geborenen jedoch ist um 89 gestiegen, die Zahl der Sterbefälle im um 208 zurückgegangen.

In mehrfacher Hinsicht lohnt es sich, die Zahl der Lebendgeborenen näher zu betrachten. Zieht man zum Vergleich die
Jahre nach der Verkleinerung des Stadtgebietes im Jahre 1954
heran, so kommt man zu folgenden Feststellungen: War schon die
Quartalsumme Jänner bis März 1963 die höchste seit 1955, so
überschreitet die Halbjahressumme mit 10.406 Lebendgeborenen
erstmals die Zahl 10.000. Der monatliche Gestorbenenüberschuß
liegt mit 85 zum erstenmal unter 100; noch im Februar 1960
gab es mit 1.638 den höchsten Gestorbenenüberschuß. Hervorzuheben ist ferner, daß erstmalig seit dem Jahre 1954 in diesem
Berichtsmonat die Sterblichkeit der Männer durch die lebendgeborenen Knaben mehr als wettgemacht wurde. Es wurden 918
Knaben geboren und es starben 850 Männer.

Aus den Zahlen des ersten Halbjahres können aber noch keine Schlüsse auf die Gesamtjahresentwicklung gezogen werden, da erfahrungsgemäß im zweiten Halbjahr die Zahl der Lebendgeborenen immer etwas sinkt.

### Gedenktage im August \*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

## 24. Juli (RK)

	24. JULI (RA)		
3.	Johann Gottfried Auerbach, Maler	200.	Geburtstag
3.	Karl Pick, Gründer und Obmann des Zentral- vereines der kaufmännischen Angestellten	25.	Todestag
4.	Bernhard Herzmansky, Geschäftsführender Gesellschafter des Musikverlages Ludwig Doblinger (gestorben 13. Dezember 1954)	75.	Geburtstag
7.	Ludwig Rossa, Topograph (gestorben 24. Jänner 1952)	75.	Geburtstag
9.	Dr. Hans Sittner, Präsident der Akademie für Musik und darstellende Kunst	60.	Geburtstag
13.	Dr. Ing. Heinrich Goldemund, Stadtbau- direktor (1908 bis 1920)	100.	Geburtstag
15.	Hermann Leopoldi, Komponist (gestorben 28. Juni 1959)	75.	Geburtstag
15.	Dr. Hermann Ullrich, Senatspräsident a.D., Musikschriftsteller	75.	Geburtstag
17.	UnivProf. Dr. Hermann Marschik, Oto-Laryngologe		Geburtstag
22.	Dr. Rudolf Beer, Theaterdirektor (gestor- ben April 1938)	75.	Geburtstag
25.	Dr. Ing. h.c. Ludwig Erhard, Schöpfer und erster Direktor des Technischen Museums Wien	100.	Geburtstag
26.	Theodor Körner, Dichter	150.	Todestag
26.	Johann B. Wanhal, Komponist	150.	Todestag
28.	Moritz Gerhard von Breuning, Musikschrift- steller	150.	Geburtstag
28.	Karl Andreas Stein, Pianofabrikant	100.	Tedestag

#### Rundfahrten "Neues Wien" -----

24. Juli (RK) Freitag, den 26. Juli, Route 3 mit Hietzinger Brücke, Modeschule Hetzendorf, Schule Peterlinigasse, Umbau der Altmannsdorfer Straße und der Grünbergstraße sowie anderen städtischen Anlagen und Einrichtungen in Mauer und Liesing. Abfahrt vom Rathaus, 1, lichtenfelsgasse 2, um 13.30 Uhr.

24. Juli 1963 "Rathaus-Korrespondenz" Blatt 1683 Ein neuer städtischer Kindergarten in Favoriten ------24. Juli (RK) Der Gemeinderatsausschuß für Wohlfahrtswesen hat der Errichtung eines neuen städtischen Kindergartens im 10. Bezirk, Am Quarinplatz, zugestimmt. Die Kosten für den Neubau werden 6,4 Millionen Schilling betragen. In der gleichen Sitzung wurden 700.000 Schilling für die Fertigstellung der neuen Tageserholungsstätte in Pötzleinsdorf und 655.000 Schilling für Adaptierungsarbeiten in städtischen Kindergärten bewilligt.

#### Bald Halbzeit bei der Albertina-Passage aged parts made before hard been been been about parts made about made about

24. Juli (RK) Bei einer Presseführung informierte heute vormittag Stadtrat Heller die Wiener Journalisten über den gegenwärtigen Stand der Arbeiten für die Albertina Passage. Ursprünglich wollte man die Ringstraße in der Fahrtrichtung zum Parlament für den Verkehr freihalten. Nun ergaben sich jedoch Ende Mai Setzungen einer parallel zum Böschungsrand laufenden Kanalkünette, sodaß der Ringverkehr gesperrt werden mußte. Aber diese Behinderung des Straßenverkehrs hatte auch seine Vorteile. Man kam mit den Bauarbeiten besser voran, und heute ist die Albertina-Passage bereits zu zwei Dritteln im Rohbau fertig. Im Sommer 1964 wird die neue Ringpassage ganz fertig sein. 24 Millionen Schilling wird dieses Bauvorhaben gekostet haben.

Die Arbeiten sind: nun soweit, daß Mitte August mit der Fertigstellung des ersten Abschnittes gerechnet werden kann. Sofort darauf wird die Straßendecke gelegt, sodaß die Autofahrer damit rechnen können, Anfang September wieder über die Ringstraße in Richtung Parlament fahren zu können.

Bereits Mitte August wird mit den Aushubarbeiten für die zweite, kleinere Hälfte der Albertina-Passage begonnen werden. Noch im Herbst will man mit den Rohbauarbeiten fertig sein. Während der Wintermonate kann dann die Innenarbeit durchgeführt werden. In beiden Richtungen des Ringes und im gesamten Kreuzungsbereich will man heuer im Spätherbst den Verkehr wieder freihaben.

# Amerlingstraße und Neubaugasse drei Wochen früher fertig

24. Juli (RK) Nächste Woche, am Dienstag, dem 30. Juli, wird die Amerlingstraße im 6. Bezirk und voraussichtlich auch die Neubaugasse im 7. Bezirk zwischen Siebensterngasse und Burggasse wieder dem Verkehr freigegeben. Drei Wochen früher als geplant konnte die Straßenbauabteilung mit den Modernisierungsarbeiten dieser wichtigen Straßenzüge fertig werden. Eine gute Nachricht also für die Autofahrer und nicht zuletzt auch für die Benützer der Linie 13. In der Neubaugasse sind allerdings noch die Gehsteige zu machen, sodaß der Verkehr dadurch noch einige Zeit behindert sein wird.